

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

3.12.1860 (No. 332)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332.

Montag den 3. Dezember

1860.

Zum Allerhöchsten Geburtsfeste

Ihrer Königlichen Hoheit

der

Großherzogin Luise von Baden.

30 Febr. Abir.

Im Festeschmuck erscheint der Tag uns wieder,
Der unsre theure Fürstin uns gebär,
Und freudig schallen unsre Jubellieder,
Ein treues Volk bringt seine Wünsche dar!
Gebete steigen auf zu Himmels Höhen,
Ja selbst der Kindesunschuld frommes Flehen
Mischt in den frohen Jubel sich mit ein,
Der hohen Frau die Huldigung zu weih'n! —

Schön ist es, wenn auf hohem Herrscherthron
Gerechtigkeit mit Weisheit sich vereint,
Doch schöner pranget noch der Glanz der Krone,
Wenn sie im Strahl der Milde uns erscheint;
Wenn Wohlthun sich mit Fürstenthumb verbindet,
Die ihre höchste Lust darin nur findet,
Dem Leidenden, Bedrängten beizusteh'n,
Und süßen Trost den Dürft'gen zuzuweh'n!

Drum preiset Sie, die Krone edler Frauen,
Die jede hohe Fürstentugend schmückt,
Zu Ihr empor laßt heut uns dankend schauen,
Die, reichen Segen spendend, uns beglückt,
Und himmelwärts laßt unser Fleh'n uns wenden:
Gott mög' Ihr tausendfache Freuden spenden,
Zum Lohne für Ihr fürstliches Bemüh'n
Sei Ihr des Daseins reinstes Glück verlieh'n!

Ja, lange noch in ungetrübter Wonne
Sei Sie des Bad'schen Thrones Schmuck und Zier,
Verbunden mit dem Gatten und dem Sohne
Sei Sie der Segensengel für und für!
So wandle Sie in stillen Wohlthuns Frieden
Zu Badens Heil und Glück noch lang hienieden,
Und immer fester schling' der Liebe Band
Sich um den Thron und um das Vaterland!

H. Sz.

Heinrich Schütz

Bekanntmachungen.

Die Einrichtung eines direkten Güterverkehrs zwischen der großh. badischen Staatseisenbahn und den vereinigten Schweizerbahnen betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß vom 1. Dezember l. J. anfangend, zwischen den diesseitigen Stationen **Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Baden, Kehl, Offenburg, Dinslingen, Lahr, Freiburg, Saltingen, Leopoldshöhe, Basel, bei Rheinfelden** und **Waldshut** einerseits und den Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen **Uster, Nthal, Wesikon, Rüti, Napperswil, Uznach, Ziegelbrücke, Weesen, Näfels, Retzball, Glarus, Mühlhorn, Murg, Untertorfen, Wallenstadt, Flums, Mels, Sargans, Trübbach, Haag, Nagaz, Landquart, Chur, Wyl, Flawyl, Gossau, Winkeln** (Herisau) und **St. Gallen** andererseits, sowie zwischen den genannten diesseitigen Stationen oberhalb **Bruchsal** einerseits und den Schweizerischen Stationen **Norschach, Rheineck, St. Margarethen, Au und Altstätten** andererseits auf Grund der im Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen der **Großh. Badischen Staatseisenbahn** und der **Schweizerischen Nordostbahn** veröffentlichten Bestimmungen ebenfalls direkte Güter-Abfertigung stattfinden wird.

Die hierbei in Anwendung kommenden Transport-Taxen können bei den genannten diesseitigen Stationen erhoben werden, bei welchen auch von dem betreffenden Tarif auf Verlangen einzelne Exemplare unentgeltlich abgegeben werden.

Karlsruhe, den 29. November 1860.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Adam.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An C. Schottmüller in Ettlingen. — An C. Blochmann in Freiburg. — An A. Schmitt in Darmstadt. — An M. Beuren in Ueberlingen. — An W. Eiert in Mosbach. — An W. Nieger in Frankfurt. — An Pfeiffer in Ettlingen. — An E. Liebermann in Ketschendorf. — An Th. Lang in Baden. — An J. Duffel in Offenbach. — An J. Wolf in Philippsburg. — An Pfeiffer in Ettlingen. — An E. Rahn (poste restante) in Glarus. — An Ch. Kirscher in Aessenbach. — An S. Desreicher in Neuenbürg. — An Blocher in Dettingen. — An Schultzeisenamt in Jeneck. — An Schinnerer in Ettlingen. — An M. Kopp in Ammerdingen. — An B. Werglen in Mainz. — An W. Nieger in Frankfurt. — An U. Vogel in Wolfenweiler. — An Stockle (poste restante) in Rastatt. — An H. Schien hier. — An M. E. Burkhardt hier.

Retour-Fahrpoststücke:

An Kugel in Weersburg.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betr.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 29. Dezember d. J. stattfindenden Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 382. 399. 1749. 1881. 2930. 3285. 4315. 4335. 4336. 4856. 5340. 5471. 6151. 6728. 6957. 7074. 7232. 7265. 7331. 7449.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 30. November 1860.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein weißes Krägelchen; ein schwarzer Schlüssel; mehrere Schlüssel; ein Lehrbuch der deutschen Sprache.

Aufforderung.

Die Geschäftsleute, welche für dieses Jahr noch eine Forderung an das Großh. (I.) Leibgrenadierregiment zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, die deßfalligen Kostenrechnungen längstens bis zum 15. Dezember anher einzureichen, bei Vermeidung von 10 Prozent Abzug bei deren Vorlage nach dieser Zeit.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1860.

Verrechnung des Großh. (I.) Leibgrenadierregiments.

Nozer.

Lieferung von Weisfuttermalen.

Die Lieferung von 3000 Stück Weisfuttermalen wird anmit mit dem Bemerken ausgeschrieben, daß die hierzu lustragenden Sattlermeister die Muster und Lieferungsbedingungen auf der diesseitigen Registratur einsehen können und ihre Angebote bis zum 6. Dezember, Früh 8 Uhr, in die daselbst befindliche Commissions-Kapsel eingelegt haben müssen.

Karlsruhe, den 27. November 1860.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Zuuk.

Bekanntmachung.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großh. Landesgefängnisanstalt soll auf die Zeit von einem Jahr, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1861 auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

Schweineschmalz, Fischthran, Seife, gelbes Wachs, Brennöl (gereinigtes Reppöl), Lampendochte, Puzwerg, Unschlittlichter, Terpentin, Wachholderbeeren, Schwämme, Striegel, Kartätschen, Staubbürsten, Hufschabbürsten, Wasserbürsten, Spiesgerten, Stalleimer, Schweiffüßel, Streugabeln, Dungschaukeln, Gabelstiele, Besenstiele, Stalleisen, Schaufelstiele und Kleie.

Die Stalleimer müssen von Tannenholz angefertigt werden.

Die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten müssen nach Schoppen berechnet sein.

Die desfallsigen Soumissionen sind bis zum 20. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr stattfinden wird.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1860.

Großh. Landstallmeisteramt.

Zuuk.

Versteigerung von alten Eilwagen und Requisiten betr.

Im Kanzleigebäude der unterzeichneten Stelle werden **Dienstag den 4. Dezember**, Vormittags 10 Uhr, 6 Eilwagen, 5 Wagengeselle, sowie verschiedene Geräthschaften, als: Fahrpostbeutel, lederne Taschen, Felleisen, Hänglampen, Stehlampen, Waagen, Kohlenbehälter u. c., gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 28. November 1860.

Direction der Großh. Verkehrs-Anstalten.

Zimmer. Haunz.

Zuuk.

B u l a c h.**Fahrnißversteigerung.**

Nächsten **Donnerstag den 6. d. M.**, Morgens 9 Uhr, läßt Unterzeichnete die für sie entbehrlich gewordenen Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

einen einspännigen guten Bauernwagen nebst Handleitern, ein Bernerwägelchen mit zwei Sigen und Sprigleder, einen großen Schlitten, einen ganz neuen Pfußkasten, einen schwerzischen Pflug, eine Egge, zwei Pferdgeschirre, eine eichene gestemmte Hausthür, noch neu, sammt Beschlag, 7' hoch, 3' 4" 5" breit nebst Oberlicht, zwei gute Transportfässer, etwas eichene und tannene Dielen, eine Parthie altes Eisen, einen Kommod mit Pult, ein Bettlädchen und sonst viel verschiedenen Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet:

Bulach, den 2. Dezember 1860.

Kronenwirth **Löhle** Wittwe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zähringerstraße Nr. 71 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 7 sehr geräumigen Zimmern, welche neu tapezirt und angestrichen werden, 2 Alkofen, 2 Kämmerchen, Küche, Keller, Speis-her u. c. auf den 28. April f. J. zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße, zunächst der polytechnischen Schule, im Hause Nr. 26 über drei Stiegen, sind zwei auf die Straße gehende, freundliche, möblirte Zimmer, zusammen oder auch einzeln, auf den 1. Januar 1861 um billigen Preis zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Aldersstraße Nr. 28 ist sogleich oder später ein schön möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schön bügeln und nähen kann und als Zimmermädchen schon gedient hat, wird als solches wieder auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 61 im dritten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und von ihrer bisherigen Dienstherrschaft empfohlen wird, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Zähringerstraße Nr. 96.

Mehrere tüchtige Commis

finden als Buchhalter angenehme Stellen. Näheres ertheilt **M. Kühne** in **Magdeburg**, kleine Klosterstraße Nr. 3.

N. B. Nr. 1882. **Köchingesuch.** Eine mit guten Zeugnissen versehene tüchtige Herrschafts-Köchin kann sogleich oder auf Weihnachten bestens placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Maculatur,

per Ries 1 fl. 54 kr. und per Buch 6 kr., ist stets bei **Müller & Gräf** zu haben.

Ein junger Mann, der das Polytechnikum besucht, erbietet sich, gegen einen Mittagstisch oder sonstiges Honorar, Unterricht in der Mathematik, den Realfächern, oder auch im Klavierspiel zu ertheilen. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zuuk.
WagnerCarl Raub
Leping
in der StadtLeping
Leping
WagnerLeping
Jüttel

Leping

Leping

Zuuk.

Leping

Zuuk.
WagnerLeping
Wagner
Stein

Mittw.

Zuuk.

Zuuk.

in der
Montag

Mr. Laffon de Paris, bachelier et avocat, enseigne le **Français, l'Espagnol, l'Italien, le Latin et le Grec**; et donne des leçons de littérature française, de lecture et de prononciation.

A. Laffon, Professeur, Kreuzstrasse Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.

Reinschmeckende

Java-Kaffee,

in der
Montag

als: feinst braune, braune, hochgelbe, gelbe, grüne und blaue von vorzüglicher Güte, sowie acht arabischen Mokka empfiehlt zu billigen Preisen

Heinrich Rothweiler, am Friedrichsthor.

in der
Montag

Neue holl. Voll-Häringe

à 4 kr. per Stück, sowie

feinst mar. holl. Voll-Häringe empfiehlt

Louis Zipperer,

Ed der Langen- und Waldhornstraße.

in der
Montag

Gerissene Erbsen, ganz große und mittelgroße Linsen und kleine weiße Bohnen sind in schönster und bester Waare bei mir eingetroffen.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

in der
Montag

Deckelgläser

in reicher Auswahl bei

Arheidt & Comp.,

Langestraße Nr. 62, gegenüber der Garnisonskirche.

in der
Montag

Hofconditor K. Nishaupt,

Kreuzstraße Nr. 6,

empfiehlt feinste Thee- und Chocolatebäckereien stets frisch und in großer Auswahl; auch werden auf Bestellung gerührte englische Theekuchen angenommen.

in der
Montag

Grauen und weißen Oberländer, sowie italienischen Spinnbauk empfiehlt in bekannter sehr schöner Qualität billigst

Michael Girsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

in der
Montag

Vogelfutter,

als: Hanfssaamen, Hirsen, Kanariensaamen, Vogelrübsaamen, Magsaamen, Haserkerne, in sauberer Waare empfiehlt

J. Schollenberger.

Von der beliebten Copiertinte
„encre violette rouennaise“

erlassen wir:

1/4 Gläser	30 fr.
1/2 "	18 fr.
3/4 "	12 fr.

Karlsruhe, im November 1860.

Arheidt & Comp.

Clara Moser, Modistin,

Kronenstraße Nr. 29,

empfiehlt **Regligé-Häubchen** von 9 fr. bis zu höheren Preisen; auch sind auf kommende Weihnachten daselbst eine Auswahl von **Puppen** zu sehr billigen Preisen zu haben. Es werden auch auf Bestellungen Puppen angezogen, Puppenhäubchen gemacht und auf das Pünktlichste besorgt.



Offenbacher Fleckenwasser,

zum Entfernen aller Fettflecken und zum Waschen von Glacé-Handschuhen, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. acht bei

Louis Zipperer,

Ed der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Empfehlung.

Alle Arten Lederhandschuhe werden von der Unterzeichneten schön und geruchlos gewaschen. — Mit der Bitte um freundliche Berücksichtigung verbindet sie die Zusicherung pünktlicher und billiger Besorgung.

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Die kleinen **Baumeister-** und andere **Modellcartons** sind zu verschiedenen Preisen vorräthig bei

Müller & Gräff.

Neue Walterfäcke

von starkem Zwilch können fortwährend geliefert werden von

J. Schollenberger.

Weihnachtsgeschenke.

Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, sind folgende Werke in früheren Ausgaben zu den beigefügten billigen Preisen dem Verlaufe ausgesetzt:

Serder, J. G. v., sämtliche Werke, 44 Bde., hübsch in Halbfrzbd. geb. 22 fl.

Wieland, C. W., sämtliche Werke, 45 Bde., hübsch in Halbfrzbd. geb. 12 fl.

Molière, oeuvres, 7 vols. br. 1 fl.

Liederhalle.

Heute keine Gesangübung; dafür nächsten **Wittwoch** Abend halb 8 Uhr.

3.
9. d. J.

3. d.

in der Montag

Alle 14 Tage um Freitag

in der Montag

in der Montag

in der Montag

in der Montag

in der Montag

in der Montag

in der Montag

in der Montag

in der Montag

Waaren-Versteigerung.

Um mit den Vorräthen meines restirenden

Modewaaren = Lagers

noch gänzlich zu räumen, beabsichtige ich die unterbrochene Versteigerung ~~Montag~~ und ~~Dienstag~~ von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortzusetzen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber J^r,

Langestraße Nr. 175, Eingang Herrenstraße,
eine Treppe hoch.

PS. Von je 100 fl. Erlös werden sowohl den hiesigen Armen 30 fr. wie auch der Wittwe des verunglückten Wagenwärters Bauer 30 fr. zugetheilt.

3.

früh
— 1 2
Empf.

mus. Heute, Montag den 3. Dezember
**Große musikalische
Abendunterhaltung**

in der
Brauerei von **Karl Weiß**,
ausgeführt von der Kapelle des Großherzog-
lichen Leibdragonerregiments.
Anfang Abends 6 Uhr. Entrée frei.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 59 vom 30. November 1860.

(Schluß von Seite 2027.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Rechtsverhältnisse der zum vormaligen Reichsadel gehörigen Grundherren betreffend.

Das Ergebnis der im Oktober d. J. stattgehabten Prüfung der Kameralpraktikanten betreffend.

Von den Kameralpraktikanten, welche sich im Oktober d. J. der Staatsprüfung unterzogen haben, sind nachstehende siebenzehn unter die Zahl der Kameralpraktikanten aufgenommen worden: Emil Gieseler von Karlsruhe, Sigmund Zehr von Bruchsal, Karl Gräff von Mannheim, Ludwig Kirck von Dallau, Karl Albert Gimbels von Ludwigshafen, Wilhelm Sievert von Forzheim, Hermann Boedch von Karlsruhe, Hermann Gastorp von Karlsruhe, Friedrich Leonhard von Ladenburg, Max Matt von Säckingen, Wilhelm Becker von Gillingen, Franz Böhm von Donaueschingen, Julius von Delatti von Karlsruhe, Franz Kirchner von Offenburg, Johann Baptist Erentle von Freiburg, Gustav Adolf Wagner von Gutach, Ludwig Böhm von Rastatt.

Karlsruhe, den 19. November 1860.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.

Vogelmann.

vd. Gled.

Die Tilgung des auf 3 1/2 prozentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

Den Vollzug der am 28. Oktober d. J. abgeschlossenen Additional-Convention zu dem Handels- und Schiffsfahrtsvertrag mit Sardinien betreffend.

Die Ernennung der Vorstände der Remontierungsbezirke betr.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch höchsten Befehl vom 9. d. M., Nr. 65, allergnädigst geruht: den Kommandanten der Reiterei, Generalmajor von Freystedt, zum Vorstand der Remontierung, den Rittmeister von Rüdiger zum

dritten Dragoner-Regiment Prinz Karl zum Vorstand des ersten Remontierungsbezirks, den Rittmeister Schmitz vom (ersten) Leibdragoner-Regiment zum Vorstand des zweiten Remontierungsbezirks, den Hauptmann von Gemmingen vom Feldartillerie-Regiment zum Vorstand des dritten Remontierungsbezirks zu ernennen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 10. November 1860.

Großherzogliches Kriegsministerium.

Ludwig. vdt. v. Stetten.

Die Zuteilung der Poststellen zu Philippsburg und Waghäusel zum Postbezirk Bruchsal betreffend.

Die Aufhebung der Postkassenmeisterei zu Weinheim betreffend.

Die Aufhebung der Posthalterei Hölstzig betreffend.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 1. November d. J. der pens. katholische Pfarrer Franz Anton Roth, ehedort zu Retsch.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 3. Dez. IV. Quart. 134. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zum Erstenmal: **Orpheus und Euridice**. Oper in einem Akt, nach dem Französischen des Molire von J. D. Sander. Musik von Ritter Gluck. Vorher: **Große Sinfonie** (D-moll) von Heinrich Effer, Kapellmeister des k. k. Hofopertheaters in Wien.

Dienstag den 4. Dezember bleibt die Großherzogliche Hofbühne geschlossen.

Donnerstag den 6. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. **Die Journalisten**. Lustspiel in 5 Akten, von Gustav Freitag.

Notizen für Dienstag 4. Dezember:

Karlsruhe, Direktion der großh. Verkehrsanstalten: Versteigerung von alten Silbwaren und Acquisiten, 10 Uhr Vormittags im Kanzleigebäude.

Gestorben:

1. Dez. Marie Michensfelder, alt 41 Jahre, Ehefrau des Theaterdieners Michensfelder.
1. „ Johannes, alt 4 Jahre 5 Monate, Vater Oberlehrer Rudolf.
2. „ Karoline Weiler, alt 43 Jahre, Ehefrau des Schneidemeisters Weiler.
2. „ Karoline Bipse, pens. Kammerfrau, alt 67 Jahre.

Anzeige und Empfehlung.

Wir beehren uns, hiermit die ergebnisse Anzeige zu machen, daß wir durch abgeschlossene Verträge mit bedeutenden Fabriken in den Stand gesetzt sind, das verehrliche Publikum bei billigst gestellten Preisen mit **vorzüglichen Porzellanwaaren** bedienen zu können und empfehlen besonders, sowohl in weißer wie in vergoldeter und bemalter Waare:

Kaffee-, Thee- und Cafel-Service, Cabarets, Brodkörbe, Luxustassen, Eß- und Dessert-Teller u.,

von welchen Gegenständen wir stets einen großen Vorrath auf Lager haben.

Den Herren Gasthofbesitzern und Kaffeewirthen empfehlen wir insbesondere unsere dauerhaften und sehr wohlfeilen doppeldeckigen Porzellan-Teller und Tassen.

Zugleich zeigen wir an, daß wir die Einrichtung getroffen, Porzellan-Waaren auf das Schönste zu vergolden und führen wir sowohl kleine wie große Aufträge hierauf prompt und ganz auf Verlangen der resp. Besteller aus.

Karlsruhe im Dezember 1860.

Arheidt & Cie.

Langestraße Nr. 62, gegenüber der Garnisonskirche.

Hemden

nach
M a a ß.

Lager
fertiger

Chemises

sur
measure.

Leibwäsche.

Bestellungen auf Hemden jeglicher Art werden pünktlich ausgeführt.

M. Urbino.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kolb, Part. von Offenburg.
Hr. Strauß, Kfm. v. Wiesbaden.

Deutscher Hof. Hr. Sanger, Kfm. v. Schopshelm.
Hr. Winter Oberlehrer v. Rohrbach. Hr. Holzwarth, Rent.
v. Umstadt. Hr. Kaffätter, Wirth v. Bulach.

Englischer Hof. Hr. von Peltzer mit Frau v. Riga.
Hr. Lowe mit Frau von Epeyer. Hr. Bonde, Part. von
Mainz. Hr. Rudolf, Kaufm. v. Leipzig. Hr. Kaufmann,
Kaufm. v. Fürth. Hr. Pahl und Hr. Braun, Kaufl. von
Frankfurt. Hr. Moon, Fabr. von Pforzheim. Paclandt,
Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Fike, Kfm. v. Leipzig. Hr. Ro-
meyer, Part. v. Friedrichshafen.

Erbprinzen. Hr. Köhler mit Frau von Meiningen.
Hr. Dr. Wieschahn v. Dortmund. Hr. Schmidt, Bürger-
meister und Hr. Ring, Kfm. v. Kehl. Hr. Lauterer, Priv.
v. Steinach. Hr. Lohmann, Kfm. v. Bremen. Hr. Klein-
feld, Kfm. v. Brüssel.

Goldener Adler. Hr. Kammerer, Stud. v. Heidel-
berg. Hr. Kammerer, Stud. v. Edenheim. Hr. Stimmel,
Kfm. v. Mannheim. Hr. Döring, Arzt v. Ddenheim. Hr.

Göbel, Kunstmüller von Niechen. Hr. Welfer, Kaufm. von
St. Gallen. Hr. Kocher, Kfm. v. Kannstadt. Hr. Müller,
Kfm. v. Remscheid. Hr. Strobel, Kfm. v. Nürnberg. Hr.
Zahlberger, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Hr. Schläfle, Partik. von Pforzheim.
Hr. Nonn, Kfm. von Offenburg. Hr. Börger, Kfm. von
Baden. Hr. Hofmann, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Gotten,
Ingenieur v. Nohen. Hr. Dehler, Kfm. v. Offenbach.

Hôtel Gröse. Hr. Baron von Loufenthal v. Zwei-
brücken. Hr. von Halle, Dr. phil. v. Heidelberg. Hr. von
Vincenti, Licent. v. Bruchsal. Hr. Lemoine, Rent. v. Paris.
Hr. Kemper, Priv. von Blugon. Hr. Maurer, Kfm. von
Dillingen. Hr. Müller, Kfm. v. Bockenheim. Hr. Kalb,
Kfm. v. Hanau. Hr. Diehm, Kaufm. v. Lautenbach. Hr.
Eternberg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schulz, Kfm. von
Bieberach. Hr. Würzburger, Kfm. v. Mainz.

Römischer Kaiser. Hr. von Reichlin von Freiburg.
Hr. Habermurth v. Norwich. Hr. Heimer, Geometer von
Ulm. Hr. Spener, Kaufm. von Straßburg. Hr. Kleinlein,
Reisender v. Mühlhausen. Hr. Ziegler, Hauptm. v. Frank-
furt. Hr. Bauer, Kfm. v. Kassel.

Waldhorn. Hr. Roos, Reisender v. Edenkoben. Hr.
Müller, Schriftf. v. Wangen. Hr. Dreifus, Handelsm.
v. Landau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.